

INHALT

Einleitung

Ziel und Gegenstand der Untersuchung

Erstes Kapitel

DIE GEDANKENWELT DES MATERIALISMUS

1. Der Materialismus im Altertum	16
2. Die Entwicklung der materialistischen Ideen im Altertum	20
3. Die materialistischen Ideen in der Zeit der Auffindung der naturwissenschaftlichen Methode	23
4. Die Entfaltung der materialistischen Ideen und die mechanische Naturerklärung	26

Zweites Kapitel

DER DIALEKTISCHE MATERIALISMUS

5. Die Wandlung des Materialismus zum dialektischen Materialismus von Marx und Engels	33
6. Das Problem der Dialektik	36
7. Die Dialektik bei Marx und Engels	40
8. Der Prozeß an sich	43
9. Die Möglichkeit eines ganz „Neuen“ in der Haltung von Marx und Engels	49

Drittes Kapitel

DER DIALEKTISCHE MATERIALISMUS UND DIE KLASSISCHE NATURWISSENSCHAFT

10. Der Höhepunkt der mechanischen Naturerklärung und die Ideen von Marx und Engels	56
11. Die Interpretation der Begriffe „materialistisch“ und „dialektisch“ durch Engels	58
12. Die Problemlosigkeit der Materie und die Grundbegriffe des dialektischen Materialismus bei Engels	68

Viertes Kapitel

DER DIALEKTISCHE MATERIALISMUS UND DER BEGINN MODERNER NATURWISSENSCHAFT

13. Das Problem der Materie zu Beginn der modernen Naturwissenschaft und die Reaktion des dialektischen Materialismus	70
14. Der philosophische Hintergrund des Leninschen Materiebegriffes	80
15. Der geistige Hintergrund des Leninschen Materiebegriffes .	84
16. Der Zusammenhang zwischen dem Materiebegriff Lenins und dem von Marx und Engels	88
17. Die Begriffe Energie, Bewegung, Raum und Zeit bei Lenin	90

Fünftes Kapitel

DER DIALEKTISCHE MATERIALISMUS UND DIE ENTFALTUNG DER MODERNEN WISSENSCHAFT

18. Absolute, objektive und relative Wahrheit	109
19. Die gegenseitige Durchdringung der dialektischen und naturwissenschaftlichen Methode	126
20. Erkennen als unendlicher Prozeß	135
21. Die weitere Entwicklung des dialektischen Materialismus im Verhältnis zur Naturwissenschaft	145
22. Objektivismus, Antagonismus, Kritik und Selbstkritik . .	172

Sechstes Kapitel

WISSENSCHAFT UND KOLLEKTIV

23. Das im reinen Prozeß aufgehende Erkenntnisbemühen . .	183
24. Wissenschaft als Funktion	191
25. Kollektiv und Kollektivtendenz	199
26. Das Erkenntnisbemühen und das Kollektiv	207
27. Die Geschichtsmächtigkeit des dialektischen Materialismus	214
28. Wahrheit und Freiheit	221